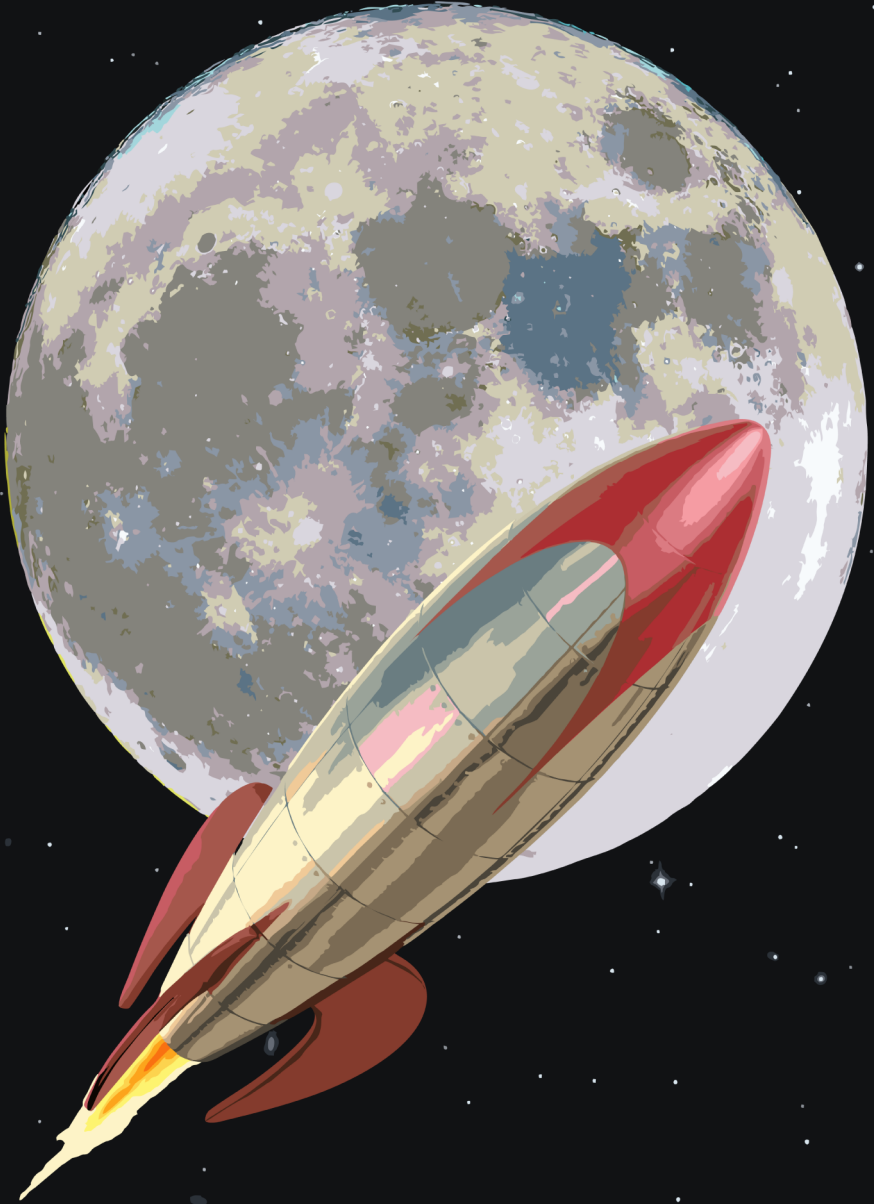


Literarische Beiträge deutscher Raketenpioniere

~ Vortrag von Wolfgang Both ~



9. Januar 2020, Haus des Buches, 19.30 Uhr, Eintritt: 2,00 Euro
Eine Veranstaltung des Freundeskreis SF Leipzig e.V.



Bekannt ist, dass sich viele Raketentpioniere durch die Werke von Jules Verne, Kurd Lasswitz oder von Thea von Harbous Roman „Frau im Mond“ inspirieren ließen. Einige haben aber auch selbst SF verfasst, um das Weltraumthema zu popularisieren. Dazu zählen neben Otto Willy Gail auch Max Valier, Willy Ley, Wernher von Braun und Hermann Oberth. Einige Arbeiten werden in den zeitlichen Rahmen

der 1920-er Jahre gestellt und mit den Sachbüchern der Raketentpioniere verglichen.

Wolfgang Both, 1950 in Rostock geboren, ist promovierter Informationstechniker und lebt in Berlin. Früh entdeckte er Science Fiction und ist seit 1973 aktiv im Fandom tätig. Er ist Verfasser einiger Sachbücher sowie Aufsätze zur SF. Seine Geschichte linker Utopien „Rote Blaupausen“ wurde 2009 mit dem KLP geehrt. Weiterhin wirkte er an verschiedenen Büchern mit, die sich mit dem Fandom und der SF-Literatur im Allgemeinen befasst und gestaltet Vorträge über Leben und Werk diverser Raketenpioniere, wie Walter Hohmann, Otto Steinitz oder Johannes Winkler u. a. Auch mit SF-Themen in der Rock- und Popmusik hat er sich auseinandergesetzt.